

An: info.hotel@sv-group.com
kontakt@sv-stiftung.ch
Datum: 28.11.2021, 17:44:09
Betreff: Leipzig: Hotelneubau auf ehemaliger NSDAP-Zentrale

SV Hotel AG
Memphispark
Wallisellenstrasse 57
Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Leipzig, den 28. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

da ich mich schon viele Jahre mit dem Thema Leipzig beschäftige, habe ich mir in dieser Woche Ihre Baustelle für ein Hotel Stay Kooook in Leipzig angeschaut, das im Sommer 2023 eröffnet werden soll, folglich auch die entsprechenden Internetseiten.

Während Sie in Leipzig hohe Millionensummen investieren, hat stattdessen Ihre Sicht auf Leipzig nicht einmal Grundschulniveau, abgesehen davon, daß nicht alle genannten 70 Zimmer einen herrlichen Blick über die Stadt bieten können. Dies sei nur am Rande bemerkt, denn das ist derzeit nicht das Schlimmste.

Wissen Sie eigentlich, daß Ihre Immobilie auf den Folterkellern der NSDAP gebaut wird?

Wissen Sie, daß auf Ihrem Gelände die systematische Ermordung der Leipziger Juden von der NSDAP-Kreisleitung geplant und veranlaßt wurde?

Als kleinen Beleg sende ich Ihnen daher die damalige Werbung der Stadt Leipzig anbei.

Daher muß ich Ihnen dringend empfehlen, Ihr Konzept für diesen Ort grundlegend zu prüfen. Denn nur wenn man aus der Geschichte lernt, kann man glaubwürdig Zukunft gestalten. Dabei ist völlig nachrangig, ob jemand in Ihrem Unternehmen davon wußte oder nicht oder agierende Vorbesitzer in kriminelle Immobiliendeals involviert waren.

Entscheidend für das erfolgreiche Wirken Ihrer Unternehmung wird sein, daß Sie diese geschichtliche Bürde auf sich nehmen und im Sinne des Leitbildes Ihrer Stiftung zum gesellschaftlichen Nutzen weiterentwickeln.

Da auf dem Gebiet der Aufarbeitung sowohl des Nationalsozialismus als auch der Folgediktatur in Leipzig bisher viel zu wenig geleistet wurde, ist das zugleich Ihre Chance, nicht nur internationale Verbindungen neu zu knüpfen, sondern eine geschichtliche Kontinuität und Qualität mitzugestalten, die einst u.a. als "Leipziger Ware" weltweit anerkannt war und in Ihrer Umgebung mit der unabdingbar wieder aufzubauenden

Synagoge in der Gottschedstraße sowie den Kriegszerstörungen wie des Künstlerhauses am Nikischplatz und der Matthäikirche nebst kleinteiligem Kirchhof auch bedeutende langfristige Zielsetzungen bietet.

Angesichts dieser wieder zu entdeckenden, bedeutsamen Geschichte bietet es sich an, das neue Format Ihres Hotelkonzeptes mit der Vergangenheit zu verknüpfen. Das bedeutet, Leben und Lebensleistungen, Charaktere und Haltungen wieder sichtbar zur Geltung kommen zu lassen, die die Nationalsozialisten gezielt ausrotteten und vollends vernichten wollten.

So scheint es angebracht, den 64 Studios und 70 Zimmern jeweils einen Namen zu geben. Aus der Liste u.a. der Stolpersteine* können Sie die Fülle von Persönlichkeiten und Familien ersehen, die aus allen gesellschaftlichen Bereichen hierfür in Frage kommen.

Vielleicht können bis zur Eröffnung im Sommer 2023 gemäß Raumkonzept noch nicht alle Zimmer bzw. Studios mit einer passenden Bild- und Kurzdokumentation ausgestattet werden, aber es kann ja über die Jahre und mit Ihren Gästen eine individuelle Spezifizierung erfolgen.

Damit ist auch für Ihre Bibliothek eine Perspektive gegeben, in der sich jeder Gast gut informiert auf seine eigene individuelle Entdeckungsreise in Leipzig begeben kann.

Natürlich muß in Ihrer Gastronomie nicht unbedingt nur koscher gekocht werden, aber mit Ihren Nachbarn, dem Schauspielhaus und der Hochschule für Musik und Theater, bin ich mir ziemlich sicher, daß auch Klezmer Musik ab und an zur Freude aller erklingt.

Ob Ihr Hotel in Leipzig vielleicht auch mit einem Namen (z.B. des Kantors Salomon Lampel, der gleich an der anderen Ecke der Gottschedstraße in der Synagoge wirkte) gewürdigt wird, sollten Sie mit der Jüdischen Gemeinde und weiteren potentiellen Unterstützern eruiieren.

Auf jeden Fall sehe ich in der aktiven Einbeziehung der aufzuarbeitenden Geschichte für Ihre Unternehmung in Leipzig eine große, international weiterführende Chance.

Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch allen erdenklichen Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Wieland Zumpe

Dipl.-Kulturwissenschaftler

u.a.

<http://www.paulinerkirche.org>

<http://www.paulinerkirche.org/bachstadt.pdf>

<http://www.paulinerkirche.org/archiv/diktatur/index.html>

Anlage: nsdeu.JPG 121 KB nseng.JPG 130 KB nsspa.JPG 125 KB

* https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Stolpersteine_in_Leipzig